

NEUES AUS DER ZWHS

Newsletter 01/2026

PROJEKTE ZUR REGIONALEN ENTWICKLUNG

Parkraumbewirtschaftung und Sicherheitsinfrastruktur

Der Parkplatz beim Bodenbauer wird seit Juni 2024 gemeinsam mit Avantpark bewirtschaftet. Die Einnahmen unterstützen den Grundwasserschutz. 2025 wurde die Sanierung des Steinhauses und die Errichtung der öffentlichen WC-Anlage abgeschlossen. Zusätzlich wurden fünf E-Bike-Ladestationen sowie eine moderne Lawinenverschüttetensuchgerät-(LVS)-Teststation am Steinhaus installiert.



Nachhaltige Impulse rund um den Bodenbauer

Seit November 2024 leitet Brigitte Tatzl den Alpengasthof Bodenbauer, sie betreut auch das Hochschwabmuseum und kümmert sich um die öffentliche Toilettenanlage im Steinhaus. Gemeinsam mit der ZWHS wurden Modernisierungen umgesetzt, darunter die Erneuerung der Trinkwasserversorgung mittels UV-Technologie sowie die Sanierung von Fassade, Fenstern und Türen.



Neue Umfahrungsstraße hinter dem Alpengasthof

Mit der Pensionsversicherungsanstalt wurde die Errichtung einer neuen Straße hinter dem Alpengasthof vereinbart, die zu einer spürbaren Verringerung des Wirtschaftsverkehrs auf der bestehenden Forststraße führt. Diese steht dadurch künftig ausschließlich touristischen Zwecken zur Verfügung. Die Kosten für dieses Projekt trägt die ZWHS.



GESELLSCHAFTER:INNEN MIT TEAM DER ZWHS



Einstieg Land Steiermark als Gesellschafter

Seit 16. Dezember 2024 hält das Land fünf Prozent der Anteile.

Bild vom 26. Jänner 2026 nach der Generalversammlung. Im Bild ohne Titel und Vornamen (v.l.n.r.): Petz (ZWHS), Dotter (Turnau), Krainer (Leibnitzerfeld), Grill (Kapfenberg) Beutle (ZWHS), Loidl (Holding Graz), Zetthofer (Holding Graz), Zausinger (ZWHS), Matzer (Land Steiermark), Kaltenecker (Bruck), Wagner (Frohnleiten), Zinner (Tragöß – St.Katharein), Schmidinger (Pernegg), Polaschek (Thörl), Lenger (Aflenzen)

DRITTER BRUNNEN IN ST. ILGEN



Die ZWHS
investiert in
die Zukunft.

Für maximale Versorgungssicherheit

Das Brunnenfeld St. Ilgen verfügt derzeit über zwei Vertikalfilterbrunnen, deren Pumpen im Störfall bis zu ein Jahr Ausfallzeit verursachen könnten. Um dieses Risiko zu reduzieren, wird ein dritter Brunnen errichtet – ein bereits in den 1990er-Jahren geplantes Projekt. Der Start der Erkundungsbohrung für den neuen Brunnen ist für Juli 2026 geplant. Gleichzeitig wird die Energieversorgung modernisiert. Die bewilligte Fördermenge von 200 Litern pro Sekunde bleibt gleich, doch die Versorgungssicherheit steigt deutlich.

4. INKLUSIVES TRINKWASSERFEST AM 12. JUNI 2026



Ein Tag für unser Wasser

Der WASSER.WANDER.WUNDER-Weg (WWW-Weg) bildete erneut den Rahmen für das 4. inklusive Trinkwasserfest mit über 100 Schülerinnen und Schüler, zahlreichen Gästen und Ehrengästen sowie vielen Unterstützer:innen der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg.

Wasser.Spirit feierlich eröffnet

Ein zentraler Moment des Festes war die Segnung des Erlebnisplatzes „Wasser.Spirit“, dessen neue Stationen „Wasser & Frieden“ sowie „Wasser & Frauen“ inspirierende Impulse setzen und zum Nachdenken anregen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Bläserquartett „Oberdorfer Gold“ aus Tragöß – St. Katharein und für das leibliche Wohl sorgte einmal mehr Brigitte Tatzl mit ihrem Team vom Bodenbauer. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Preisverlosung, bei der sich die Gewinner:innen über attraktive Preise freuen durften.

Fertiggestellt: Der WWW-Weg und seine Geschichte

Nun verbinden zwölf Stationen Panorama, stille Orte und Erlebnisbereiche zu einem lebendigen Themenweg – anschaulich aufbereitet in einer brandneuen Broschüre.

